

Tagungsnummer: 713 WT

Tagungsbeitrag: 100,- € / erm. 80,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 40,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter dem unten angegebenen link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerzahl werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



DAS DORF IN DER LITERATUR

Zur Aktualität einer Erzählform

30. April - 1. Mai 2021
Freitag - Samstag

Bildnachweis: © Marvin Wunderlich "Häuser" 2018



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D-48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-416 (Maria Conlan)
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-713



Einladung

Die Corona-Pandemie hat in europäischen Großstädtern den Wunsch nach Rückzug aufs Land verstärkt. Aber bietet das Dorf tatsächlich einen sicheren Zufluchtsort vor den Zumutungen der globalen Moderne?

Diese Frage scheint die Literatur schon seit Jahren zu beschäftigen: Auf dem Buchmarkt haben Dorfromane bis heute Konjunktur. Ihr Vorteil ist, dass sie anders als große Geschichtsepen einen überschaubaren Gegenstand haben, zugleich aber den Anspruch vertreten, die großen Probleme der Welt wie in einem Brennglas gebündelt zeigen zu können. Nicht nur aus diesem Grund sind Dorfromane doppelbödig. Sie heben die Wunschennergien ins Bewusstsein, die sich mit dem Dorf verknüpfen (Heimat, Vertrautheit, Dauer, Natur), und auf der anderen Seite entlarven sie diese Illusionen präzise und gründlich. Gemeinschaft auf dem Dorf? Oder ererbte Missgunst, unterdrückte Feindschaft, klammheimliche Interessenpolitik? Ein Rückblick auf Texte von Berthold Auerbach, ‚Vater‘ der Dorfgeschichte im 19. Jahrhundert, wird zeigen, dass diese Ambivalenzen so alt sind wie das Genre selbst.

Im Mittelpunkt des Seminars wird der Roman „Machandel“ von Regina Scheer stehen, von dem aus sich ein guter Überblick über die aktuellen Dorfromane gewinnen lässt. Für eine Teilnahme am Seminar sprechen wir die Empfehlung zur Lektüre dieses Romans aus.

Textgrundlage:

Regina Scheer: Machandel. Penguin Verlag [2014] 2017
Berthold Auerbach: Der Tolpatsch. In: B.A.: Dorfgeschichten. Hg. von Hermann Bausinger. Tübingen 2011
Dörte Hansen: Altes Land. Penguin Verlag [2015] 2017

Wir laden Sie herzlich zu dem Seminar mit Prof. Dr. Cornelia Blasberg ein.

Gabriele Osthues M.A., Akademiedozentin

Freitag, 30. April 2021

- 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee
17.00 Uhr **Einführung:**
„Auerbachs „Dorfgeschichten“
Die Entstehung eines literarischen Modells
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Einführung in die postmoderne**
Dorfgeschichte
1. Teil der Verfilmung von „Altes Land“ mit anschließender Diskussion

Samstag, 1. Mai 2021

- ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet
9.00 Uhr **Von „Altes Land“ zu „Machandel“**
Figuren, plot-Strukturen, historische Ebenen und der Dorf-„Diskurs“
10.45 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr **Ansässig, zugezogen, durchgezogen:**
Wer gehört ins Dorf?
Heimat in Zeiten der Globalisierung
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Statik gegen Dynamik**
Wie wird verdrängte Geschichte gespeichert und wer hat die Macht sie zu deuten?
16.30 Uhr **Heimliches gegen Unheimliches**
Das Märchen vom Machandelbaum und das psychologische Fundament des Erzählens
18.00 Uhr Ende der Tagung

Dozentin:

Prof. Dr. Cornelia Blasberg, Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, zugleich zweite Vorsitzende der Droste-Gesellschaft, Forschungsschwerpunkte und zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur des 19. Jahrhunderts und zur Gegenwartsliteratur